



Hinweise

Allgemeine Hinweise zu den Versuchsdurchführungen im Labor

1. Es ist jede Messschaltung mit allen notwendigen technischen Angaben zu skizzieren, wenn notwendig zu berechnen und zu begründen. Die Skizze ist dem Messprotokoll beizufügen.
2. Es ist vorab das erwartete Ergebnis abzuschätzen, oder was könnte die Messung ergeben. D.h. es sind theoretische Vorbetrachtungen zu erstellen.
2. Es ist eine Stückliste der verwendeten Geräte mit den entsprechenden technischen Angaben zu erstellen. Innenwiderstände der Messgeräte nicht vergessen. Die Stückliste ist dem Messprotokoll beizufügen.
3. Abzulesende Werte sind in Skalenteilen mit dem zugehörigen Umrechnungsfaktor in das Protokoll zu übernehmen.
4. Jeder Bericht enthält als erstes Blatt ein Deckblatt mit Namen aller Gruppenteilnehmer, Name des Protokollanten, Datum, Laborübung.
5. Jede Protokollseite ist zu numerieren.
6. Die Labormitschrift ist Teil des Protokolls.
7. Schaltungen übersichtlich aufbauen.
8. Rote Messleitungen hohes Potential, blaue, schwarze Messleitungen niedriges Potential, Massepotential. Farbige Leitungen Signal.
9. Einschaltung des Messaufbaus erst nach eingehender Kontrolle bzw. nach Abnahme durch das Laborpersonal.